



850 bei Gegendemo

Autokorso in Hannover: 600 Menschen kommen zu pro-russischer Demo

Ein pro-russischer Autokorso in Hannover: 600 Menschen mit rund 350 Autos haben sich mit Russlandfahnen und deutschen Flaggen getroffen. Zur Gegendemo kamen mehr Menschen.

10.04.2022, 13:19

 Lesedauer: 1 Min

 Zur Merkliste

Von dpa



Foto: Friso Gentsch



Hören Sie sich diesen Artikel an:


 00:00 / 01:11 1X

BotTalk

In Hannover haben sich über 600 Menschen mit rund 350 Autos mit Russlandfahnen und deutschen Flaggen getroffen, um sich einem pro-russischen Autokorso durch die Stadt anzuschließen. Derzeit verzögere sich die Abfahrt des Autokorsos, weil die Motorhauben durch aufspannbare Flaggen nicht verdeckt sein dürften, sagte ein Polizeisprecher am Sonntag. Das sei eine der Auflagen. Gleichzeitig versammelten sich in der Innenstadt rund 850 Gegendemonstranten. Außerdem trafen sich rund 50 Mitglieder des Vespa-Clubs Hannover mit Motorrollern zu einer Solidaritätsfahrt durch die Stadt für die von Russland überfallene Ukraine.

Zwischenfälle habe es zunächst nicht gegeben, sagte der Polizeisprecher. Zu der Gegendemonstration hatte der Verein Freundeskreis Hannover aufgerufen. „Hannover zeigt Haltung für eine sofortige Beendigung des Krieges“, sagte der Organisator der Gegendemonstration, Matthias Görn. Der pro-russische Autokorso wurde von einer Privatperson mit dem Motto „Gegen Volksverhetzung, Mobbing, und Diskriminierung der russischen Bevölkerung“ angemeldet.



Unser Bremer Polit-Podcast

**„Hinten links im Kaiser
Friedrich“**